



Gerecht.

Sozial.

Kompetent.

**Kurzwahlprogramm
der SPD Burgdorf 2011–2016**

Damit Burgdorf besser bleibt.



www.spd-burgdorf.de

Unsere Vorstellungen für die Wahlperiode 2011 – 2016

Familienpolitik

- Ausbau als familienfreundliche Kommune
- ISEK im Sinne von Kindern und Jugendlichen
- Ausbau Kinderbetreuungsangebote
- Hortplätze ergänzend zur Ganztagschule
- Verbesserung der Ausstattung von KiTas
- Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher
- »dritte Kraft« in den Krippen
- gesunde Ernährung
- Koordinierung der Beratungsangebote für Kinder, Jugendliche und Familien
- Kooperation städt. Einrichtungen mit Initiativen für Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit
- Unterstützung der Frühprävention
- Aktivitäten zur Gewalt- und Suchtprävention
- Erhalt und Ausbau des Familienpasses
- Finanzlage der Stadt dauerhaft verbessern
- Arbeits- und Wirtschaftspolitik
- Arbeits-/Ausbildungsplätze sichern und schaffen
- Burgdorf als Wirtschaftsstandort stärken
- Ansiedlung neuer Unternehmen
- Initiativen wie »Pro Regio e.V.« unterstützen
- Vereinbarkeit Familie und Beruf unterstützen
- Waren- und Dienstleistungsangebot erhalten und ausbauen
- Stadtmarketingverein unterstützen+fördern
- Dialog mit am Wirtschaftsleben Beteiligten
- Regenerative Energien unterstützen
- Projekte für bezahlbare seniorengerechte Wohnungen unterstützen
- Wirtschaftsförderung ausbauen
- Wochenmarkt dort wo Interessen von Marktkunden, Beschickern, Einzelhandel in Einklang
- Wert und Attraktivität der Stadt durch Investitionen aus Gewerbesteuer steigern

Bildungspolitik

- Langes gemeinsames Lernen an Schulen
- Unterstützung der Schulen zur Inklusion
- Ganztagsangebote an Schulen
- Kostenreduzierung bei Energie und Abfall
- Modernisierung und Sanierung der Schulen
- Projekte zur Gewalt- und Suchtprävention
- Zusammenarbeit Schulen mit Jugendamt, Jugendpflege und Kinderschutzbund
- Zusammenarbeit KiTas und Grundschulen
- Zusammenarbeit Schulen untereinander
- Aufenthaltsqualität für auswärtige Schülerinnen und Schüler in Burgdorf

Finanzpolitik

- Weiterer Abbau kommunaler Schulden
- Wirtschaftliche und soziale Überprüfung aller Ausgaben mit Beteiligung der Bürger
- Instandhaltung+Modernisierung vor Neubau
- Optimierung Unterhaltungsaufwendungen
- Eigeninitiative und Eigenleistung unterstützen
- Schwerpunkt Kinder und Jugendliche
- Gründung von Fördervereinen oder Patenschaften für öffentliche Einrichtungen
- Mögliche Haushaltsentlastung für Familien und Personalausbau der Betreuungseinrichtungen
- Kooperationen mit Nachbargemeinden

Sozialpolitik

- Förderung ambulanter Dienste, Hilfesysteme und Betreuungseinrichtungen
- Förderung Tageswohnung unter Berücksichtigung der Zunahme junger Erwachsener
- Unterstützung der sozialen Organisationen mit ehrenamtlichem Engagement
- Zusammenarbeit mit Kirchen-Sozialarbeit, Wohlfahrts-/Sozial-, Freien Wohlfahrtsverbänden
- Förderung Nachbarschaftstreff Ostlandring
- Unterstützung Selbsthilfeinitiativen Burgdorf
- Aufbau eines Pflegestützpunktes
- Unterstützung Burgdorfer Präventionsrat
- Erhalt der »Fact«-Häuser für soziale Projekte

Seniorenpolitik

- Entwicklung eines Pflegestützpunktes in Zusammenarbeit mit der Region
- Unterstützung von Initiativen zur Information altersgerechter Produkte+Dienstleistungen
- Realisierung eines generationsübergreifenden Aktivparks im Stadtpark

- Projekte für die Zusammenarbeit der Generationen, z. B. ein »Haus der Generationen«
- Verbesserung und Sicherung Nahversorgung einschl. öffentlicher Personen Nahverkehr
- Unterstützung der Arbeit des Seniorenrates
- Einführung eines Seniorenbeauftragten

Integrationspolitik

- Fortführung und Erweiterung der Arbeit im Nachbarschaftstreff Ostlandring
- Sprachförderung für die Zugewanderten
- Einbindung in die politische Arbeit
- Unterstützung der Integrationsbemühungen der Burgdorfer Vereine
- Schaffung von Bestattungsmöglichkeiten
- Installation einer oder eines ehrenamtlichen Beauftragten für Integrationsfragen
- Schaffung Forum mit Ziel Situationsanalyse und Verabredung konkreter Ziele und Schritte
- Schaffung Kreis ethnischer Gruppen für Anregungen gegenüber der Stadtverwaltung

Kulturpolitik

- Stärkung des Ehrenamts jeder Ausprägung
- Unterstützung Vereine+Organisationen die Kulturarbeit leisten und Fördervereine die kulturelles Angebot durch ehrenamtliches Engagement bereichern
- Unterstützung freier Kulturinitiativen in den Bereichen Musik, Literatur, bildende Künste
- Erhalt Stadtbibliothek und Verbesserung der Ausstattung auch im Bereich »Neue Medien«
- Kostengünstiger Internet-Zugang in (Schul-) Bibliothek und den Häusern der Jugend
- Erweiterung der Angebote für Schulen, Kindergärten u. ä.
- Sicherung des breiten und vielfältigen Angebots von VHS und Musikschule

Sportpolitik

- Unterstützung vereinseigener Kinder- und Jugendarbeit
- Sicherstellung gewährter städtischer Fördermittel auf Basis der neuen Förderrichtlinien
- Förderung Vereine+Initiativen (Eigenleistung) bei Verwirklichung sportbezogener Projekte
- Erarbeitung Sportstättenentwicklungsplan mit Sportvereinen für Schul- und Vereinssport
- Unterstützung von Maßnahmen Senioren- und Behindertensport
- Eine flexible Reaktion auf die Einführung neuer Sportarten

Sicherheitspolitik – Sicherheit in der Kommune

- Fortsetzung Sicherheitspartnerschaft Stadt, Polizei, Präventionsrat, andere Organisationen
- Unterstützung und Förderung Präventionsrat
- Unterstützung/Förderung Einrichtungen Rettungsdienst, Lebensrettung, Katastrophenschutz und freiwillige Feuerwehren
- Unterstützung für die Ausstattung sowie Aus- und Weiterbildung bei den Feuerwehren
- Förderung der Jugendarbeit der Feuerwehren

Stadtentwicklungs- und Baupolitik

- Mitwirkung Stadt- und Ortsteilgestaltung einschließlich Landschaftsbild durch z. B. Bürgerversammlungen oder Anhörungen
- Förderung/Unterstützung Siedlungspolitik im Hinblick auf gesellschaftliche Anforderungen
- Umstrukturierung, Umbau, Sanierung kernstädtischer Bereich zum attraktiven Wohnen
- Ausweisung preiswerten Baulands für Familien auf geeigneten Flächen der Stadt
- Umsetzung, Fortführung der ISEK-Ergebnisse
- Fortführung Sanierung städtischer Gebäude zur Energieeinsparung und Gebäudesicherheit
- Zuverlässige, umweltschonende, bezahlbare Versorgung mit Gas, Strom, Wasser durch die Stadtwerke Burgdorf

Verkehrspolitik

- Bedarfsgerechtes und flächendeckendes Nahverkehrsangebot für Kernstadt und Ortsteile
- Umsetzung von baulichen Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung der Wohngebiete
- Umsetzung des in Arbeit befindlichen Radverkehrskonzepts
- Fußgänger und Radfahrer freundliche Ampelschaltungen an prägnanten Stellen
- Sichere Radwegeführungen, wenn erforderlich auch durch zusätzliche Baumaßnahmen
- Verlagerung von Güterverkehr auf die Schiene
- Suksessive Umsetzung des ISEK-Verkehrskonzeptes

Umwelt- und Ökologiepolitik

- Maßnahmenpaket mit Stadtwerken, Klimaschutzagentur Region, interessierten Akteuren:
 - zuverlässige, umweltschonende, bezahlbare Versorgung durch Stadtwerke Burgdorf
 - Verzicht der Stadt und Stadtwerke auf Bezug von Atomstrom
 - Ausschließliche Nutzung erneuerbare Energie in kommunalen Liegenschaften
 - Erweiterung Beratungsangebot städtischer Umweltingenieur für Bürgerinnen und Bürger
 - Nutzung Angebote Klimaschutzagentur der Region durch die Stadt
 - Rahmenbedingungen zum Ausbau von Solar-, Wind-, Bioenergie, Geothermie
 - Realisierung Klimaschutzprogramm
 - Blockheizkraftwerke für weitere städtische Einrichtungen
- Artgerechte Haltung von Tieren und Unterstützung der Arbeit Burgdorfer Tierheim
- Erhalt Burgdorfer Landschaftsbild
- Förderung und Erhalt der Kleingärten
- Verhinderung Anbau genmanipulierter Pflanzen
- Schutz heimischer Tiere und Pflanzen in ihrer natürlichen Umgebung

Informationen und Kontakt:

Mehr über unsere Arbeit erfahren Sie im Internet unter www.spd-burgdorf.de oder besuchen Sie uns in unserem **Parteibüro** Schloßstraße 20, 31303 Burgdorf **samstags von 10.00–12.00 Uhr**